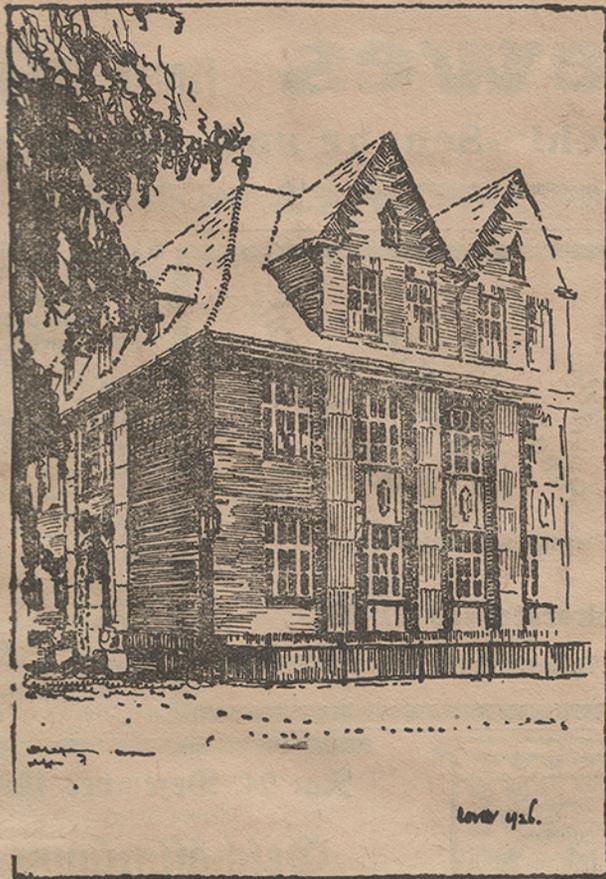


Die neue Schule in Petershagen.

* **Petershagen, 18. Dez.** Wir berichteten bereits über die Einweihungsfeier der neuen hiesigen Schule, von der vorstehende Abbildungen Teilansichten geben. Der Heisterholzer Klinker, dieser schönste Baustein moderner Architektur, feiert hier Triumphe. Er wird belebt durch Eisen in grünem Dolomit-Kunststein. In der Farbgebung ist alles trefflich abgewogen: Gelblich getönte Fensterrahmen, blaue Dachrinnen, graue Dachhäuschen und meisterhaft in Farben abgestimmte Türen. Ein Musterbau, eine Glanzleistung moderner Architektur!

Das trifft besonders auch auf das Innere zu. Durch das breite Portal tritt man durch farbige Türen in den Windfang, der an den Wänden mit blauen und roten Klinkerplatten belegt ist und eine besonders eigenartige, wundervoll abgetönte Decken-Bemalung erhielt. Durch Pendel-Türen betritt man den Flur und steht überrascht vor dem Treppenaufgang, einer Kunststeintreppe mit farbig behandelte, massiver Brüstung, die Malerei mit

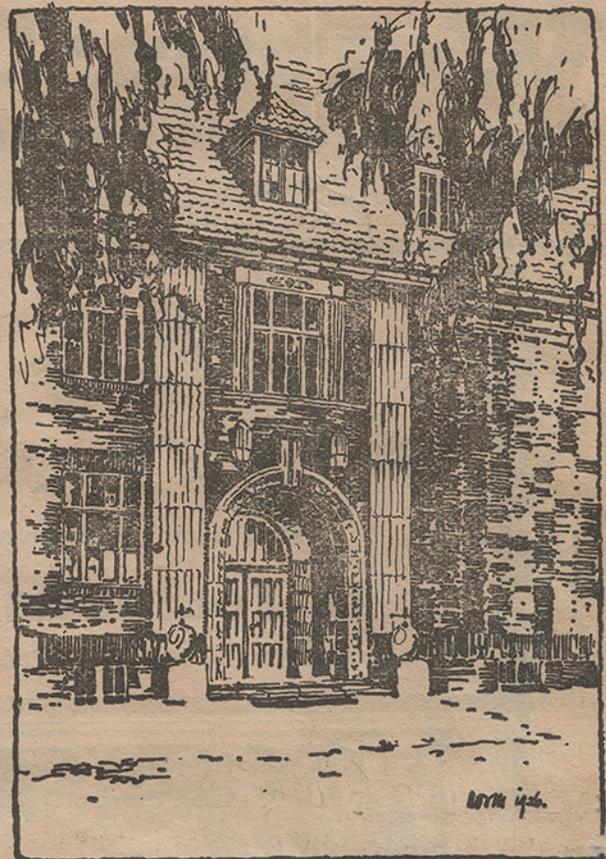


sagenhaften Vögeln, in farbigem gekniffen Bandwerk. Der untere Flur hat im Grundton blaue Türen, der obere rote. Der Maler Nikolaus-Berlin in Verbindung mit dem leitenden Architekten Korth hat die Farbangaben gemacht, die in vorbildlicher Weise von Herrn Ernst Meyer-Petershagen ausgeführt wurden. Jedes Schulzimmer hat eine Windrose an der Decke. Wunderhübsch ist namentlich das Schulzimmer der „i-Männchen“. In freudiger Farbwirkung ist, der kindlichen Vorstellung entsprechend, Petershagen mit der Kirche und auch das Schloß als Spielzeugschachiel auf die Wände gemalt. Lustige Tierbilder, Flie-

genpilze, Osterhasen werden das Entzücken der Kleinen sein. Ein herrlicher Raum ist auch der 4 fenstrige Zeichen-saal mit seiner bemalten Decke.

In allen Zimmern ist elektrische Beleuchtung durch mächtige „Siemens-Luzetten“, die, vermöge ihrer parabolischen Glasform, gleichmäßige Lichtverteilung ohne jede Schattenwirkung ergeben.

Der Bau zerfällt in einen Schulflügel und einen Wohn-Flügel. Im Schul-Flügel enthält das Untergeschoß 3 Klassen verschiedener Größen, ein Lehrer- und ein Rektorzimmer, das Obergeschoß 4 Klassen, das Dachgeschoß den Zeichen-saal mit 3 Lehrmittelzimmern, sowie eine nette Hausmeister-Wohnung. Im Kellergeschoß sind die Zentralheizungsanlage und die sehr geräumigen Baderäume, die für Brause-Einrichtung, Planisch-Bad und abends auch zur Benutzung für die werktätige Bevölkerung (3 Kabinen mit Badewannen) vorgesehen ist. Das Geld zum Ausbau fehlt leider noch, ebenso wie nebenan für die Schulküche. Auch für neue Schulbänke und so manche Lehrmittel muß ja noch einmal Geld beschafft werden.



Die Schule wird aufnehmen: 4 Volksschul-Klassen, 3 gehobene Klassen (mit fremdsprachlichem Unterricht) und eine katholische Schulklasse.

Der Wohnflügel enthält im Erdgeschoß die Wohnung von Lehrer Humbke mit Diele, 4 Zimmern, Küche, Badezimmer usw. im Obergeschoß die gleiche Rektor-Wohnung, im Dachgeschoß die Lehrerinnen-Wohnung mit Diele, 2 Zimmern, Küche usw. Ferner 3 Schlafkammern für die unteren Wohnungen. Im Keller befinden sich auch die Wasserleitungs-Pumpen und die technisch vollendete Enteisenungsanlage des Trinkwassers.